



Eine Kooperation der

SG Egelsbach und der Wilhelm-Leuschner-Schule

22 Mädchen hatten die Möglichkeit innerhalb der Schul-Projektwoche vom 16. bis 20. April 2007, jeweils vormittags, die AG „Fußball für Mädchen“ zu besuchen.

Entstanden ist dieses Angebot in Kooperation mit der Schule und dem Jugendausschuss der Abteilung Fußball. Auf Anfrage des Schulleiters der Wilhelm-Leuschner-Schule, Herrn Martin Höhn, beim Jugendleiter der Abteilung Fußball Thomas Geiss, ob es nicht denkbar wäre ein solches Projektangebot in Zusammenarbeit mit der SG Egelsbach, im Rahmen der Projektwoche anzubieten, wurde die Idee schnell aufgegriffen und überlegt, wie man diese umsetzen könnte.



Aber um eine Idee oder Vision zu verwirklichen, müssen erst einmal die Rahmenbedingungen geschaffen werden. Danke der Unterstützung des stellvertretenden Jugendleiters Jürgen Schinko und der Mithilfe seiner Frau Anke, wurde aus der vagen Idee ein konkretes Angebot und es entstand tatsächlich eine Arbeitsgruppe für die Projektwoche.

Bedenken, wie „Kommen auch genügend Kinder“ konnten schnell at Akta gelegt werden. Es waren sogar mehr Interessensbekundungen, als verfügbare Plätze.

Theorie und Praxis des Volkssports wurden während der Trainingseinheiten spielerisch vermittelt.

Zum Schulfest am Freitag dem 20. April, zu dem die einzelnen Arbeitsgruppen den Eltern, Verwandten und Mitschülern vorgestellt wurde, gab es sogar noch ein Highlight der besonderen Form:

Steffi Jones (1.FFC Frankfurt), die im Frauenfußball alle Titel bis hin zum Gewinn der Weltmeisterschaft schon erreichen konnte, kam persönlich um mit dem Vertreter des Hessischen Fußballverbandes, Herrn Wolfgang Lorentz,



der Schule ein so genanntes „Fußball-Starter-Paket“, Trainingsausstattung für weitere Unterrichtseinheiten, zu überreichen.

G-Jugend lässt ihre Gegner blass aussehen

Die Saison 2006/2007 begann für die kleinsten Kicker der SG Egelsbach verheißungsvoll: Das Turnier in Froschhausen wurde ohne Gegentreffer gewonnen!

In der anschließenden Kreisliga-Saison, in der die Spieler erstmals Spiele über 2x20 Minuten bestreiten mussten, haben sie ebenso großartig abgeschnitten. Von 11 Spielen gewannen sie 9, verloren zweimal nur knapp und erzielten dabei 49:9 Tore. Bester Torschütze war dabei **Suleyman Zraig** mit 20 erzielten Treffern. Momentan gehört die G1 zu den zwei besten Mannschaften in ihrer Liga.

Krönung war im Winter dann der Sieg beim eigenen Hallenturnier. Hier nahm auch erstmals eine zweite Mannschaft teil, die einen respektablen 4. Platz belegte.

Aufgrund des großen Zustroms an Kindern haben sich die Trainer Tom Schleef und Casi Rojas entschlossen, für die Rückrunde eine zweite Mannschaft zu melden. Der Start gelang ordentlich mit einem Unentschieden in Offenthal.

Mittlerweile sind in der G-Jugend knapp 30 Kinder des Jahrgangs 2000 und etwa die gleiche Anzahl der jüngeren Jahrgänge angemeldet. Um den Nachwuchs muss uns also nicht bange sein. Allerdings könnte zusätzliche Unterstützung für die Trainer besonders bei den jüngeren Jahrgängen sehr hilfreich sein. Über Hilfsangebote würden wir uns sehr freuen.



F3 rauft sich erfolgreich zusammen

Die seit September neu zusammenspielende F3-Jugend konnte sich bis jetzt fußballerisch ständig weiterentwickeln. Am Anfang mussten noch hohe Niederlagen eingesteckt werden, aber von Spiel zu Spiel verstanden sich die Jungs der F3 auf dem Spielfeld immer besser. Das Resümee: Auch stärkeren Gegnern konnte Paroli geboten werden, so dass die Mannschaft mit einigen tollen Siegen belohnt wurde.

Dank der sehr guten Aufbauarbeit der Trainer Patrick Simmrodt und Alex Frisch (zurzeit bei der Bundeswehr) sowie dessen Vertreter Andreas Weichel darf man künftig auf die eine oder andere positive Überraschung gespannt sein.

In der F3 spielten Adrian Helbing, Adrian Lauschke, Patrick Wendlinger, Valentin Runge, Moritz Marquardt, Leon Mahlow, Niklas Huckelmann, Daniel Weichel, Finley Höhn, Nico Meier, Thorben Neunaber, Danny Tran, Talal Zeriq und Tim Frief.

F2 praktizieren gewinnbringend Rotationsprinzip

Was einige Bundesligavereine immer wieder versuchen wird bei der F2 schon lange erfolgreich praktiziert. Die beiden Trainer Frank Fink und Jürgen Schinko leben mit Ihren Jungs das Rotationsprinzip. Bei einem Kader von 13 Spielern für eine Kleinfeldmannschaft wurde diese System einfach notwendig. Woche für Woche, im geplanten Wechsel, rotieren die Spieler in bzw. aus der Mannschaft. Hiermit haben die Trainer erreicht, dass alle Spieler in etwa die gleichen Einsatzzeiten haben.

Bislang kamen die Spieler Tino Zecher, Soner Karahan, Philipp Petry, Torben Zecher, Moritz Fink, Timo Gergen, Niklas Zimmermann, Tim Reintjes, Daniel Herisch, Daniel Worringer, sowie Leon, Niklas und Paul Kirschner zum Einsatz.

Mit dem bisherigen Saisonverlauf sind die Trainer recht zufrieden. Das Team kann auf ihrer erreichten Leistung – derzeit 3 Siege, 4 Unentschieden und 5 Niederlagen – gut aufbauen. Einige positive Überraschungen, beispielsweise die denkbare knappe Niederlage gegen die in dieser Spielklasse dominante Mannschaft aus Sprendlingen oder der tolle Sieg gegen die TSG Neu-Isenburg, bestätigen Mannschaft und Trainer den eingeschlagenen Weg fortzuführen.

Beim Training soll vorallem der Spaß der Kinder am Fußball im Vordergrund stehen. Die Jungs der F2 arbeiten im wöchentlichen Training intensiv an ihren technischen und spielerischen Fähigkeiten. Wobei auch taktische Varianten durch die Trainer vermittelt werden. Denn neben dem bereits angesprochenen Spaß soll natürlich auch der Erfolg nicht zu kurz kommen - was ja bekanntlich ebenfalls einen hohen Lustfaktor für Spieler, Trainer und die immer zahlreich vertretenen Eltern mit sich bringt. Daher steht für den Rest der Saison die Chancenverwertung ganz oben auf dem Trainingsplan. Mit etwas größerem Geschick vor dem Tor werden die Jungs sicherlich noch mehr für ihr Punktekonto tun können. In den bevorstehenden Wochen, bis zur Sommerpause, stehen noch einige sehr interessante Begegnungen für die F2 an. Hier sind besonders die Gastspiele bei den beiden Langeren Vereinen (FC und SSG) erwähnenswert. In den noch anstehenden Partien werden Mannschaft und Trainer sicherlich noch für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Unabhängig vom laufenden Spielbetrieb wird natürlich auch schon an der kommenden Saison als E-Jugend gefeilt. Es wird bereits an der Integration von weiteren Spielern gearbeitet, die nach der Sommerpause den Mannschaftskader verstärken werden.

F1 bewegt sich auf hohem Leistungsniveau

Mit einem Torverhältnis von 103:4 setzt die F1-Jugend der SGE beachtliche Maßstäbe. Nach dem 14. Spieltag und noch 4 ausstehend Spielen, gehören die Mini-Kicker bereits zu den Besten ihrer Altersklasse. Mit 8 Siegen in Folge und einem anschließenden Unentschieden, erreichten die Jungs eine ungeschlagene Hinrunde, die ihres Gleichen sucht.

Gleich die ersten beiden Spiele wurden zweistellig gewonnen: 0:12, bei der JSG Rodgau und zu Hause gegen den FC Dietzenbach 10:0. Der Traumstart wurde mit einem 6:0 über die Mannschaft des TSV Dudenhofen fortgeführt, einem Team, mit dem

man schon auf den verschiedensten Turnieren in der Vergangenheit Bekanntschaft machte, aber auch bisher immer schlagen konnte. Die Dudenhöfer, vor dieser Begegnung ebenfalls noch ungeschlagen in der Saison, hatten natürlich gleichfalls eine klare Zielsetzung: Gegen Egelsbach zu punkten! Am Anfang sah es nach einem Schlagabtausch zweier gleichwertiger Mannschaften aus. Beide Teams versuchten abwechselnd, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen, wobei die Egelsbacher schon sehr früh zum 1:0 kamen, was die Mannschaft aus Dudenhofen aber nicht im geringsten beeindruckte. Zum Ende des ersten Durchgangs kippten dann die Spielanteile zugunsten der SGE und ein weiteres Mal klingelte es im Kasten des TV Dudenhofen. In der letzten Hälfte des zweiten Durchgangs wurde die Überlegenheit auch in Torerfolge gewandelt und es stand am Ende 6:0 für Egelsbach.

Auch im vierten Spiel der Saison konnte diese Mannschaft nicht von ihren Gegnern gestoppt werden. Als Gast der Susgo Offenthal standen die Nachwuchskicker der SGE dort auf dem Platz. Der Torhüter der Egelsbacher, **Felix Fink** und sein Zwillingbruder **Fabian**, Abwehrchef der Egelsbacher, hatten eine klare Vorgabe: Auch in diesem Spiel kein Gegentor einkassieren! Wieder einmal ließen die Egelsbacher sich bis zum ersten Torerfolg des Spiels Zeit. Die Hälfte der Halbzeit verging, bis der Ball endlich im gegnerischen Netz landete. Ein Weitschuss von **Niklas Geiß** eröffnete den Torregen, der noch folgen sollte. Bis zum Abschluss der Halbzeit schlug das Spielgerät noch 3 weitere Male im Netz der Offenthaler ein und es stand 4:0 aus Sicht der Gäste. Während der Gegner mit keinem einzigen Spieler, nicht einmal während des gesamten Spiels, in den Strafraum der Egelsbacher vordrangen, standen für die Vordermannschaft der SGE im wahrsten Sinne des Wortes alle Zeichen auf Sturm. Durch **Oliver Schinko** und dem cleveren Spielaufbau aus Abwehr und Mittelfeld heraus konnten die Jungs aus dem Klammerndorf in der zweiten Halbzeit noch sieben weitere Torerfolge feiern und so endete das Spiel 11:0 für die Egelsbacher.

Den ersten Gegentreffer mussten die Jungs gegen die TSG Neu-Isenburg einstecken, die mit 0:1 in Egelsbach in Führung ging. Aufgerüttelt durch dieses Tor, begann der torhungrige Sturm dann endlich mit dem Fußballspielen. 5:1 hieß es dann am Ende – der fünfte Sieg der Saison.

Der sechste Sieg sollte der höchste Auswärtssieg werden. 1:17 war der Endstand im Spiel gegen Gemaa Tempelsee. Nur eine Woche später wieder in Egelsbach bezwang man DJK Sparta Bürgel, die in dieser Saison bis dahin jedes Spiel für sich entscheiden konnte, mit 15:1, der höchste Heimsieg der Saison. Abermals zweistellig fiel der Sieg in Spremlingen bei der SKG aus. 0:11 stand es am Ende. Im letzten Spiel der Hinrunde war der SC Steinberg zu Gast und man trennte sich nach 2 x 20 Minuten mit 0:0.

Nach der Winterpause patzten die Erwartungen der sonst so erfolgsverwöhnten Kicker und gaben ein sicher geglaubtes Spiel mit 1:2 an die JSG Rodgau ab. Die erste Niederlage der Saison hatte anscheinend die Nachwuchskicker wieder aus dem Winterschlaf geweckt. Am folgenden Wochenende wollten die Jungs natürlich zeigen, dass sie wieder voll da waren und gewannen als Gast beim FC Dietzenbach das Spiel 0:10. Aufgrund der Witterungsbedingungen wurde der komplette Spieltag leider mit 0:0 gewertet. Erst nach den Osterferien ging es mit den Spielen der Kleinfeldmannschaften weiter und die SGE-F1 schlugen im 13. Pflichtspiel die Susgo Offenthal mit 4:0.

Im 14. Saisonspiel standen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber, als die SGE zu Gast bei der TSG Neu-Isenburg antrat. Spannende Spielszenen in beiden Strafräumen rissen die Zuschauer und Fans auf beiden Seiten mit. Nach einem Handspiel eines Neu-Isenburger Spielers in der 17. Minute, entschied der Schiedsrichter auf Freistoß. **Oliver Schinko** legte sich den Ball zur Ausführung zurecht und obwohl die Distanz für einen Direktschuss in der F-Jugend sehr optimistisch war, versuchte er den

Ball direkt ins Tor zu befördern. Mehr als überrascht waren Spieler und Zuschauer als das Spielgerät nach einem beindruckenden Schuss fast über das Tor hinaus ging, sich aber im letzten Moment noch unter die Latte senkte und zum einzigen Tor des Spiels führte. Die zweite Halbzeit war eine Kopie des ersten Durchgangs, blieb aber torlos und so gewann die SGE-F1 ihr 11. Spiel in dieser Saison.

Beim Freundschaftspokal der F-Jugend im Kreis scheiterten die Jungs leider am Einzug ins Halbfinale, konnten aber auch hier ihr Können unter Beweis stellen.

Insgesamt dürfen die Trainier mit der Leistung ihrer Mannschaft mehr als zufrieden sein.

Für die F1 spielten Felix Fink, Fabian Fink(1), Tim Taborsky(11), Oliver Schinko(12), Colja Schulz(2), Birol Yasli (9), Yunnus Ünnü (4), Niklas Geiß (24), Andreas Gube (23), Enrico Cavaliere(12) und Christian Lovric(7) in dieser Saison.

Trainer der F1 sind Alexander Gube, Zeljko Lovric und Thomas Geiß.



Die F1 am 1. Mai beim Turnier in Heppenheim, bei dem die Mannschaft im Halbfinale im 9 Meterschießen gegen den späteren Turniersieger nur knapp unterlag. Im kleinen Finale erreichte die F1 einen guten 3. Platz durch Strafstoßentscheid.

E2 bisher ungeschlagen in der Rückrunde

Auf eine erfolgreiche Saison 2006/2007 wird am Ende die E2-Jugend der SGE zurückblicken können. Kurz vor Runden-Ende hält die Jugendmannschaft bereits den 3. Platz in der Kreisklasse Offenbach Gruppe 10 sicher inne und hat sogar noch die Option auf Platz 2 zu kommen.

Mit einem Kader von 18 Spielern ging das Trainergespann Guido Filius, Christoph Zurek und Hans-Georg Knoop in die Saison. Um die altbewährten Kräfte wurden auch etliche neue Akteure integriert. Dass sich das Team nicht nur spielerisch, sondern - was im Mannschaftssport fast unverzichtbar - auch charakterlich hervorragend weiterentwickelt hat, zeigte sich bereits zu Beginn der Vorrunde. Zwei deutliche Siege sorgten für Selbstvertrauen und sicherten den Platz an der Tabellenspitze. Allerdings mussten die E2-Jungs bereits im dritten Spiel die Überlegenheit des Klassenprimus SSG Gravenbruch anerkennen und bezog eine herbe 1:10-Klatsche. Dass eine solche Begegnung jedoch auch motivieren kann statt zu deprimieren, zeigte die E2 im weiteren Verlauf der ersten Halbserie. Mit fünf weiteren Erfolgen, bei nur einer Niederlage gegen den Nachbarn FC Langen, hatte die E2-Mannschaft der SGE den Platz 3 erreicht.

Mit leichten Anlaufschwierigkeiten begann die Rückrunde. Bei Wiking Offenbach konnte noch ohne groß zu überzeugen ein 3:0-Sieg erzielt werden. Im Anschluss gelang dies jedoch nicht, so dass zwei Remis gegen weniger stark eingeschätzte Gegner hingenommen werden musste. Mit dem 2:0 gegen Dreieich IV blieben die Jugend-Fußballer in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen und fiebern nun dem Duell gegen Langen entgegen, das noch Hoffnung auf Platz 2 zulässt.

In der Winterpause präsentierte sich die Mannschaft bei drei Hallenturnieren. Dabei wurden die Farben der SG Egelsbach mit einem zweiten und einem fünften Platz sowie mit zwei Teams in eigener Halle, die einen dritten und einen weiteren fünften Rang erreichten, gut vertreten.

Der E2-Kader setzt sich aus Kaan Arat, Achmet Basar, Marius Becker, Deniz Biryar, David de las Heras, Christian Filius, Niklas deGinder, Markus Krüger, Kemal Kyölä, Lukas Pfahler, Timo Rosam, Nick Sievert, Patrick Stellmacher, Lorenz Süß, Tizian Tränkner, Furkan Uzay, Fabian Waldhaus und Danial Warraich zusammen.

E1 kann Konkurrenz nicht standhalten

Zu Beginn der laufenden Saison nutzen die Fußball-Jungen des Jahrgangs 1996 die Vorarbeit ihrer „Vorgänger“ und begaben sich direkt in eine höhere Spielklasse. Der Gegenwind war jedoch stärker als vermutet. Dies hat augenscheinlich zur Folge, dass die Knaben der E1 nach den ersten beiden einkassierten Gegentoren das Fußballspielen aufgeben und lediglich ihre Trikots durch die Gegend tragen, klagt der Kummer geplagte Trainer Rainer Vetter und der muss es ja schließlich wissen.

Gute und ausreichend motivierte Spieler sind im E1-Team vorhanden. Jedoch ist in den letzten Wochen, durch die zweifelsfrei aufkommende Pubertät, eine stark destruktive Unruhe entstanden, welche im Ausscheiden eines zentral guten Spielers gipfelte. Dies muss und wird aufgefangen werden. „Wir arbeiten bereits an Lösungen“, so Trainer Vetter. Eventuell können die E1er durch Zuwachs von Außerhalb gestärkt werden, der diese Lücke problemlos schließen kann. Auch taktisch hat die Truppe momentan nicht mehr viel vorzuweisen, so scheint es als würde zeitweise wieder eine G-Jugendmannschaft auf dem Platz der E1 stehen.

Die Trainer werden dieses Manko in den nächsten Wochen intensiv angehen und mit den Kids kolossal Taktik pauken. So dass ihre Schützlinge hoffentlich in der nächsten Saison – trotz altersbedingter emotionaler Schwankungen – mit Spaß und mehr Biss neue Herausforderungen besser meistern können. Ein stärkerer Rückhalt durch ihre Eltern würde den Buben sicherlich ebenfalls helfen mit den momentanen Rückschlägen fertig zu werden und wieder guten Mutes kommende Aufgaben anzugehen.

Der Abschied aus der Kreisliga fällt nicht allzu schwer. Waren doch die Schuhe ein paar Nummern zu groß für eine Mannschaft die kaum Kontinuität und Motivation in der laufenden Spielzeit zeigte.

Eines ist sicher: Die Saison ist verloren, das Großfeld wartet und die Fußball-Kids werden in der neuen Runde wieder gestärkt und möglicherweise verstärkt auftreten...

C-Jugend etabliert sich

Im ersten Jahr der C-Jugend setzt sich die Mannschaft der SGE im Mittelfeld der Tabelle der Kreisklasse 3 fest.

Aufgrund nur einer gemeldeten Mannschaft mussten C-Jugendspieler in einer Gruppe mit überwiegend Mannschaften des Jahrganges 92 antreten. Gleich zu Beginn der Runde gelangen zwei Siege – zum einen gegen die TSG Neu-Isenburg und zum anderen auswärts in Nieder-Roden. Im dritten Spiel gab es die erwartete Heimniederlage gegen die SUSGO aus Offenthal, einer der Mitfavoriten auf Platz 1. Durch eine völlig verschlafene erste Halbzeit im Auswärtsspiel bei der TGM Jügesheim wurden 3 Punkte verschenkt, die sich auch mit einer starken zweiten Halbzeit nicht mehr zurückholen ließen. Beim Auswärtsspiel bei der SSG Langen wurde die C-Jugend unter Wert geschlagen, da der Schiedsrichter ein Abseitstor und zusätzlich ein Tor gegeben hatte bei dem der Ball nicht wirklich im Tor war. In einem ausgeglichenen Spiel zuhause gegen Rot-Weiß Offenbach konnte der Gast aufgrund der körperlichen Überlegenheit einen 3:1 Sieg für sich verbuchen. Das Nachbarschaftsduell beim 1. FC Langen wurde in letzter Minute, aufgrund der Spielanteile, verdient mit 2:1 verloren. Das Heimspiel gegen die JSG Dreieich ging kampflos an die SGE, da der Gegner keine Mannschaft stellen konnte. Zum Abschluss der Vorrunde musste noch gegen den zweiten Favoriten der Gruppe, dem FV 06 Sprendlingen, angetreten werden. Trotz großer kämpferischer Leistung über die gesamte Spielzeit behielt der Gastgeber mit 3:1 die Oberhand, sodass die C-Jugend auf Platz 6 mit 9 Punkten und 14:22 Toren in die Winterpause ging.

Der Eröffnung der Rückrunde im Auswärtsspiel bei der TSG Neu-Isenburg gestaltet sich als außergewöhnlich erfolgreich. Mit einem 10:1 Kanter Sieg kamen die SGE-Jungs aus Neu-Isenburg zurück. Im darauf folgenden Heimspiel gegen Nieder-Roden gewannen die Gäste als glücklichere Mannschaft. Trotz drückender Überlegenheit speziell in der zweiten Halbzeit, gelang es nicht den Rückstand von einem Tor aufzuholen, und man musste sich mit 2:3 geschlagen geben. Da die Spiele gegen Offenthal und Jügesheim verlegt werden mussten, erschien als nächster Gegner die SSG Langen am Berliner Platz. Mit einer überzeugenden taktischen und kämpferischen Vorstellung wurde die Gastmannschaft verdient mit einer 5:0 Niederlage nach Hause geschickt.

Alles in allem hat sich die SGE-Mannschaft in ihrem ersten C-Jugend Jahr sehr gut geschlagen und lässt auf weitere Erfolge als C1-Jugend in der zweiten Saison hoffen.

Sinter Wil, Mahdi Errami (Mainer), Alexander Süss, Kemal Yünsever, Elmar Feyer, Tim
Zanker, Patrick Stütz, Shkelgim Myku, Yasar Hamberudak, Paulo Langer,
Yorne, Jannick Errami, Julian Seecker, Philipp Lohr, Kevin Gangl, Besfort Muslija, Christoph
Schultheis, Simon Schwarzbach und Niclas Stein. [Es fehlen leider Nils Varga und Jonas Berger]



Fußball für Mädchen

Für Mädchen zwischen ca. 8 - 12 Jahren

Training ab sofort:
Samstags,
10:00 Uhr bis 11:30 Uhr,
auf dem Gelände der
SG Egelsbach.

Bei Interesse, weitere Infos vor Ort, oder Wochentags zwischen 17:00 und 20:00 Uhr unter 0160 / 53 007 95



"Die Zukunft des Fußballs ist weiblich"



Die oben stehende Aussage traf FIFA-Präsident Sepp Blatter vor gar nicht allzu langer Zeit. Und tatsächlich hat sich der Frauen- und Mädchenfußball in den letzten Jahren rasant entwickelt, seine Förderung ist zu einer politischen Zielsetzung des Deutschen Fußballbundes geworden, Namen wie Birgit Prinz, Bettina Wiegmann, Steffi Jones oder Tina Theune-Meyer sind einem breiten Publikum bekannt. Seit 1970 ist der Frauenfußball ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten des DFB. Die Frauen-Nationalmannschaft hat mit ihren Erfolgen eine Menge für das Ansehen dieser Sportart getan und genießt hohe Sympathiewerte in der Bevölkerung. Sicher mag die Bewerbung des DFB um die Frauen Fußball WM 2011 auch hierfür eine Rolle spielen und man erhofft sich nach der WM 2006 einen nochmaligen Schub in Sachen Frauenfußball.



Wie hoch auch der Bedarf in Egelsbach nach einem Angebot in diese Richtung ist, haben wir erst erfahren, als wir auf Anregung und Bitten von einigen Mädchen an deren Vater das „Projekt“ dazu gestartet hatten.



Ohne groß die Werbetrommel dafür zu rühren, standen am 21. April 33 Mädchen um 10:00 Uhr auf dem Hauptfeld der SGE und waren bereit, ihre erste Trainingsstunde im Rahmen der Abteilung Fußball zu absolvieren. Sicher hat die eine Woche vorher stattfindende Projektwoche in der Wilhelm-Leuschner-Schule, mit der AG Mädchen-Fußball einiges an Grundlagen dazu gelegt. Eine Woche später schon, waren es fast 50 Mädchen, die das Angebot annahmen. Trainer Denni Strich und seine Frau

Sonja, hatten alle Hände voll zu tun und der Jugendleiter der Abteilung Fußball, Thomas Geiß sucht nun händeringend nach weiteren Trainern/Innen und Betreuern, um auch weiterhin einen geordneten Trainingsbetrieb organisieren zu können.

Das derzeitige Angebot ist für Mädchen im Alter von 8 bis 12 gedacht. Anfragen aus anderen Altersgruppen liegen bereits vor und die Abteilung arbeitet daran, dass sie der Nachfrage gerecht werden kann.



Sepp Blatter hat also den Nagel auf den Kopf getroffen, als er prophezeite: "Die Zukunft des Fußballs ist weiblich".